

## Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Windhagen am 11.05.2021

Am Beginn der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Windhagen am 11.05.2021 lag eine Anfrage unseres Mitglieds Siegfried Kulisch zum Sachstand der Planung „Kreuzung Freiberg“ vor.

Der Ortsbürgermeister Martin Buchholz erklärte, auf Bad Honnefer Seite komme es bei dem Projekt zu Verzögerungen, es sei aber noch nicht offiziell „vom Tisch“.

Als nächster Punkt der Tagesordnung wurde die Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark West, Teil Köhlershohn“ vom Rat einstimmig beschlossen (siehe Karte)



Des Weiteren sollte der Bebauungsplan und die Erschließung des Grundstückes „Auf der alten Burg“ in Schweifeld beschlossen werden.

Unsere Fraktion bemängelte allerdings, dass die vorgelegten Unterlagen nicht der Beschlussfassung aus der letzten Ratssitzung vom 08.04.2021 entsprachen und deshalb keine Zustimmung im Rat erfolgen könne.

Auf unseren Antrag hin wurde die Vertagung dieser Punkte einstimmig beschlossen. Unser Fraktionsmitglied Martin Blanck machte den Vorschlag, alle Fraktionen sollten die Unstimmigkeiten zwischen dem Ratsbeschluss vom April und den aktuellen Bauunterlagen schriftlich fixieren und dem Ortsbürgermeister und der Verwaltung zusenden.

Eine längere Diskussion gab es zu dem Antrag unserer Fraktion „Gemeinsam-Bürger für Windhagen“, einen Beirat für behinderte und ältere Menschen in Windhagen zu gründen. Die CDU-Fraktion sprach sich grundsätzlich gegen ein solches Vorhaben aus, da sie die

Interessen dieser Bevölkerungsgruppe durch die Zusammensetzung des Gemeinderates ausreichend vertreten sieht.

Ein Antrag der CDU/FDP, dieses Thema an den Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales weiter zu reichen wurde mit 11 zu 10 Stimmen abgelehnt.

Die Erarbeitung einer Satzung für den geplanten Beirat wurde mit 11 Stimmen gegen 10 Enthaltungen beschlossen.

Ein weiterer Punkt war die „Umgestaltung der Kreuzung K25/K27“ (Köhlershohner Str. / Im Nassen) hinsichtlich einer gefahrloseren Überquerung für Radfahrer und Fußgänger.

Der Vorschlag, hierzu einen Ortstermin unter Beteiligung der Verbandsgemeinde Asbach und des Ausschusses für Verkehr anzuberaumen, wurde einstimmig angenommen.

Die zwischenzeitlich erfolgte Vergabe der letzten 19 Grundstücke im Baugebiet „Auf dem Sack/Grabenbitze“, die bereits in der April-Sitzung beschlossen wurde, ist vom Rat einstimmig angenommen worden.

Nächstes Thema war der Bau eines Radweges parallel zum Windhagener Weg in Richtung Freiberg-Kreuzung.

Aufgrund der Tatsache, dass es zum Thema Radwegebau derzeit Fördermittel des Bundes in nicht unerheblicher Höhe gibt, wurde vorgeschlagen, mit der Stadt Bad Honnef Gespräche aufzunehmen, um ggfs. gemeinsam ein solches Projekt anzugehen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig beschlossen.

Am Schluss wurde die Aufstellung einer solarbetriebenen Warntafel an der Oberwindhagener Straße vor der Einmündung in den kleinen „Wirtgen-Kreisel“ einstimmig beschlossen.

Diese Tafel zeigt ein Schulkind und warnt vor überhöhter Geschwindigkeit (50 km/h zulässig).



Anna km/h